

„Bundich“ – Ossadas neues Buch

Der junge Herr ist stets beschäftigt. Zwar ist Ossada seit geraumer Zeit freischaffender Künstler, vor der Arbeit versteckt er sich allerdings dennoch nicht. So gelingt es ihm, ein neues Atelier aufzubauen, die dort geschaffene Kunst auszustellen, Lesungen zu halten, pünktlich am Sonntag Abend neue Kolumnen für den Satire Blog Urx Knolf online zu stellen und ganz nebenbei ein neues Büchlein zu veröffentlichen. Und das Werk hat es, obwohl nur knapp 60 Seiten stark, in sich! Ossada versucht in „Bundich“ mit den Phänomenen des Alltags auf seine Art fertig zu werden, wie der Klappentext verrät:

„Ein ironischer Tagebuch-Monolog um den Konflikt aus asiatischer Philosophie, westlicher Konsumgesellschaft, hirnlosen Provinznazis und nervigen Frauengeschichten. Vanillepudding mit Tabascoße zwischen dem Ideal-Typen im Schneidersitz und dem anonymen Alltags-Ich auf der Suche nach ungespaltener Harmonie.“

Dort wo Ossadas „Der Rebell und das Jetzt“ aufhört, knüpft „Bundich“ an, um in teils zynischer, teils melancholischer, immer aber humorvoller Sprache zu zeigen, was Philosophie auch sein kann: Unterhaltung. Und die aufgegriffenen Themen könnten nicht mehr dem Alltag entstammen. Es geht um Geduld und Duldsamkeit, Weltverbesserungen, Arbeit, Nazis und Freiheit. Was wäre ein Tagebuch aber ohne einen Konflikt zwischen Mann und Frau? Und was hat Buddha damit zu tun? All das und einiges mehr klärt Ossadas neues Werk „Bundich“.

Hier ein Auszug aus „Bundich“:

„Am Anfang fesselt irgendetwas Schlaues die Leser und führt sie in ein neues Buch ein. Aber ich darf ja sowieso nicht schon wieder ein Buch schreiben, wenn ich mich an die Ratschläge meiner Ex-Freundin halte. Dora meinte ich sauge mich aus. Sie dagegen kommt mit den 80 Überstunden im Monat gut zurecht. Schließlich will sie etwas für später schaffen und ihren Kindern mal was bieten können. Zeit und Gesundheit waren da sicherlich nicht gemeint. Ohnehin scheide ich für diesen Teil aus, da ich nicht gerade die Vorstellungen einer nachwuchsorientierten Karrierefrau in Hinblick auf opferbereiter Strebsamkeit und materieller Potenz, sprich Vermögen, befriedigen kann. [...]“, Ossada, 2008, S. 3



„Bundich“ – Ossada, new-art-edition.com 2008

Prosa, Format 190x125mm, 60 Seiten, Softcover farbig und laminiert, ISBN 987-3-940074-08-9

Veröffentlichung: 27.03.2008

Weitere Informationen zum Werk, zum Autor und zum Verlag auf: new-art-edition.com und ossada.de